

# Disziplinprobleme in einer Neunten - hat jemand Tipps?

Beitrag von „CKR“ vom 5. Juni 2008 15:09

Zitat

*Original von Friesin*

eine Umfrage würde ich allerdings nicht starten, weil ich damit meine Rolle vor den SuS viel zu sehr thematisieren würde.

Das leuchtet mir jetzt nicht ein. Die Umfrage soll doch erhellen: Ist ein sehr großer Teil der Klasse der Meinung, dass mein Unterricht langweilig (und vielleicht für spätere Unterrichtsstunden nicht geeignet) ist oder sind es nur einzelne 'Meinungsmacher', die ihre Meinung der Klasse aufdrücken. Ich jedenfalls habe ganz gute Erfahrungen mit Feedbackbögen etc. gemacht. Sicher bekommt man da nicht nur Lob, aber es hilft, Schwächen aufzudecken und gezielt zu bearbeiten.

Zitat

*Original von Friesin*

Klar kann es auch mal langweilig werden, und das darf es in meinen Augen auch.

Das sehe ich genau so. Und wenn es sich einem erträglichen Rahmen hält, die SuS ganz bestimmt auch. Die sind meistens eigentlich sehr ehrlich und fair. Wie gesagt, bis auf einige. Und das gilt es herauszufinden. Ist zum Beispiel das Fragebogenergebnis, dass der größere Teil der Klasse den Unterricht o.K. findet, kann man den betreffenden SuS das sagen und sie damit konfrontieren: Ihr müsst lernen, solchen Unterricht auszuhalten. Ich finde das verlagert die Frage danach, wer handeln muss, weg vom Lehrer auf die betreffenden Schüler.

Ist das Ergebnis allerdings, dass der größere Teil den Unterricht langweilig findet, dann sollte die Lehrkraft agieren und den Unterricht verändern. Ggf. mit Vorschlägen der SuS, etc. Ändert sich dann nix am Verhalten der SuS, kann man sie wiederum damit konfrontieren: Also ich habe jetzt meinen Unterricht verändert und ihr seid immer noch laut.

Ich habe im Referendariat auch mal eine sehr katastrophale Rückmeldung zu meinem Unterricht bekommen (per Fragebogen). Das habe ich zum Anlass genommen vermehrt an ganz bestimmten Dingen zu arbeiten. Ich fand das hilfreich.